Dr. A. Wiemann, Englische Schülerbibliothek

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 42

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-240286

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schulnachrichten.

Zürich. Der Beschluss der kantonsräthlichen Kommission, beim Kantonsrath die Zufügung eines 7. Alltagsschuljahrs mit Beibehaltung zweier Ergänzungsschuljahre und der Singschule zu beantragen, will uns — bessere Belehrung vorbehalten — keineswegs einleuchten. Wir stehen stramm zum Programm des Regierungs- und Erziehungsrathes, der Synodalbankettreden in Wald, des Zirkulars von Seite des Kapitels Pfäffikon, wie es letzten Samstag vom Kapitel Zürich einstimmig im Sinn des Beitritts angenommen wurde: 7. und 8. Schuljahr mit ermässigter Unterrichtszeit und nachher obligatorische Fortbildungsschule!

— Das Schulkapitel Zürich, am 9. Oktober in Fluntern sehr zahlreich versammelt, beschloss mit 64 gegen 25 Stimmen (zirka 20 Kapitularen enthielten sich der Stimmabgabe), es sei beim Erziehungsrath Neubearbeitung des geometrischen Lehrmittels der Primarschule, mit freier Konkurrenz, zu beantragen. Die Minderheit wünschte blosse Umarbeitung — auf der bisherigen Grundlage — unter Reduktion des Stoffes und einfacherer Darstellung.

Das Hug'sche Lehrmittel hat über 25 Jahre lang unserer Schule treffliche Dienste geleistet und darf sich — das gestehen auch Gegner desselben ein — auch fernerhin unter den Lehrmitteln für dieses Fach wol sehen lassen: es ist sorgfältig und hübsch methodisch ausgearbeitet. Die Opposition gegen dasselbe basirt eigentlich — so will uns scheinen — fast ausschliesslich auf einer Antipathie gegen den Unterricht in der Geometrie im Rahmen der Primarschule. Man will diese Stufe von einem Unterrichtszweige entlasten, dem auch viele Fachmänner allda jedweden realen Nutzen abstreiten.

Das zweite Haupttraktandum bildete eine Zuschrift des Schulkapitels Pfäffikon, die Anschluss an eine Petition zu Handen des Erziehungsrathes wünscht, in der sich die Lehrerschaft für beförderliche Einführung der obligatorischen Fortbildungsschule ausspricht.

Das Kapitel erklärte einmüthig seine Zustimmung zu der Petition; wol hauptsächlich im Hinblik auf den tapfern Lupf der kantonsräthlichen Kommission.

Der Vorstand wurde — nahezu einstimmig — bestellt aus den bisherigen Mitgliedern: Schönenberger, Präsident, Wettstein in Neumünster, Vizepräsident, und Gubler in Zürich, Aktuar.

NB. Die Vorstände der übrigen Kapitel werden freundlich ersucht, uns kurze Berichte über die Ergebnisse der Lehrmittelbegutachtung und die Vorstandswahlen zukommen zu lassen.

Dr. **A. Wiemann.** Englische Schülerbibliothek. II. bis IV. Bändchen. Gotha, Gustav Schloessmann.

Die erste Lieferung dieser in Taschenformat zum Preise von 60 Pf. pro Bändchen erscheinenden englischen Autoren wurde von uns bereits besprochen. Das 2. Bändchen enthält „Das Zeitalter der Stuarts", eine anziehende geschichtliche Darstellung aus „Chambers' Information for the People"; das 3. Bändchen „fünf Erzählungen aus W. Irving's Alhambra"; das 4. „Coli Monti", eine reizende Erzählung von Miss Mulock (Inhalt: Ein junger Italiener macht ein englisches Landinstitut durch, und wird nach mannigfachen Wechselfällen, welche der Verfasserin Gelegenheit geben, das Künstler- und Geschäftsleben der englischen Hauptstadt zu schildern, ein bedeutender Maler).

Wir ziehen den Gebrauch solcher gediegener wolfeiler Schülerausgaben der Benutzung von Chrestomathien vor, weil sie beim Schüler mehr stoffliches Interesse erwecken und dem Lehrer Gelegenheit zu wolthätiger Abwechslung beim Unterrichte bieten.

Schweizer. Schulausstellung in Zürich.

Mit 15. Oktober eröffnet sich im Schanzengrabenschulhaus in Zürich eine Ausstellung von Arbeiten verschiedener Gewerbe- und Fortbildungsschulen, sowie von weiblichen Arbeiten verschiedener Töchterschulen. Wir heben aus dem reichhaltigen Material besonders hervor die prachtvollen Kollektionen der Frauenarbeitsschulen von Rentlingen und Karlsruhe, die schönen Schülerarbeiten der Stadtschulen von Aarau, Zug, Winterthur, Zürich, der Sekundarschule Neumünster, sowie die systematische Darlegung des zürcher. kantonalen Arbeitslehrerinnenkurses; dann machen wir aufmerksam auf die feinen Ausstellungen der Uhrmacherschulen von Biel und Locle, sowie auf den interessanten Stufengang im Zeichnenunterricht der Stadtschulen Solothurns. Die Gewerbeschulen von Zürich, Töss, Riesbach und Unterstrass haben die Ausstellung ebenfalls reich beschickt und das Gewerbemuseum Zürich überlässt ihr eine Sammlung neu erworbener Objekte für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten. Die ganze Ausstellung, die schon bei Anlass der Generalversammlung der schweiz. gemeinn. Gesellschaft bedeutendes Interesse erregte, dürfte wol weitere Kreise berühren und sein Besuch sich jedenfalls rechtfertigen.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Unter der Presse befinden sich und erscheinen demnächst in unserm Verlage:
600
Geometrische Aufgaben
von
H. R. Rüegg,
Professor in Bern.
Zürich. **Orell, Füssli & Co.**
(O 312 V) Verlagshandlung.

[3] Von **R. Jakobs** Buchhandlung in Magdeburg ist gegen Einsendung von Fr. 7. 50 zu beziehen:
Grosses Tanz-Album
enthaltend: 12 Märsche, 13 Walzer, 22 Polka, 11 Galopp, 9 Mazurka, 8 Redowa, 12 Rheinländer, 8 Tyroliennen, 5 div. andere Tänze für Pianoforte. Jedem Klavierspieler sehr zu empfehlen.

Für die Herren Lehrer
liefere ich
Holzkarton zur Herstellung von Reliefs
(F. Beust'sche Methode)
in verschiedener Dicke und in bestimmte Formate geschnitten.

Für Kindergärten:
Flechtblätter und Flechtstreifen.
C. Triesselmann,
[1] Münstergasse, Zürich.

Im **Verlags-Magazin** (J. Schabelitz) in **Zürich** ist erschienen und von demselben direkt, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Stellen der Bibel,
welche Geschlechtliches enthalten.
Gesammelt und mit einer Vor- und einer Nachrede
herausgegeben für
Geistliche, Eltern und Lehrer.
Preis: 60 Cts. oder 50 Pfg.

Diese Schrift liefert den Nachweis, dass die Bibel kein Buch ist, welches man der Jugend zum unbeschränkten Gebrauche in die Hand geben darf, ohne sie der Gefahr auszusetzen, in moralischer Beziehung argen Schaden zu nehmen. Man sündigt nur zu häufig auf die Gedankenlosigkeit der Jugend nicht nur in diesem Falle. In ganz frommen Büchern, für die Hand der Schüler bestimmt, kommen Sätze vor, welche der Erzieher aus dem Munde seines Zöglings nur mit entschiedenem Tadel aufnehmen müsste. Doch es fehlt uns hier der Raum, diesen gewiss wichtigen Gegenstand vollkommen durchzusprechen. Wir wünschen nur noch, dass die vorliegende Arbeit den beabsichtigten Erfolg haben möge.
(Blätter für Erziehung und Unterricht.)

[2] Im Verlage von **Orell, Füssli & Co. in Zürich** erscheint seit Oktober
Schule und Haus.
Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.
Herausgegeben von *L. Jost*, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus, und *E. Imhof*, Seminarlehrer in Schiers.
Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.
Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.
Probenummern werden gratis und franko geliefert. (O 309 V)

K. V. 1877.
Versammlung Samstag den 23. Okt.:
[1] Vormittags 10 Uhr,
im „Café Strauss" in Winterthur.
Vollzähliges Erscheinen erwartet
Das Präsidium.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.
Fraumünsterschulhaus in Zürich.
Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).